

PRESSEINFORMATION

POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT WIRD MIT DEUTSCHEM STIFTERPREIS 2016 AUSGEZEICHNET

Frankfurt am Main, 29.01.2016. Im Jahr ihres 200-jährigen Jubiläums zeichnet der Bundesverband Deutscher Stiftungen die Polytechnische Gesellschaft mit dem Deutschen Stifterpreis aus. Damit würdigt der Verband das Engagement der Polytechnischen Gesellschaft als Stifterin dreier Stiftungen. Die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, die Wöhler-Stiftung sowie die Stiftung Polytechnische Gesellschaft gehen auf Initiativen der Polytechnischen Gesellschaft zurück. Verein wie Stiftungen verstehen sich als Motoren einer lebendigen und zukunftsfähigen Stadtgesellschaft. Der Deutsche Stifterpreis ist eine der höchsten Auszeichnungen im europäischen Stiftungswesen. Zu den bisherigen Preisträgern gehören Dietmar Hopp, Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Vollhard, Eske Nannen und Dr. h.c. Klaus Tschira. Auch der Polytechniker Carlo Giersch, Ehrensenator der Technischen Universität Darmstadt und Ehrenprofessor des Landes Hessen, und seine Frau Karin Giersch wurden für ihr stifterisches Engagement ausgezeichnet. Die Preisübergabe an die Polytechnische Gesellschaft findet am 13. Mai 2016 im Rahmen des Deutschen Stiftungstages in Leipzig statt.

„Scheinbar haben die Polytechniker schon bei den Stiftungserrichtungen geahnt, worauf es in Stadtgesellschaften im 21. Jahrhundert dringend ankommen wird: langfristiges Wirken zugunsten von Vielfalt und Zusammenhalt. Für diesen Weitblick ehren wir die Polytechnische Gesellschaft mit dem Deutschen Stifterpreis 2016“, so der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen Prof. Dr. Michael Göring zur Juryentscheidung. „Dass wir damit indirekt so verdienstvolle Wegbegleiter der Polytechnischen Gesellschaft wie Adolph Diesterweg, Johann Wolfgang von Goethe und Freiherr vom Stein würdigen, ist ausdrücklich gewollt.“

Walther von Wietzlow, der Präsident der Polytechnischen Gesellschaft, freut sich über die Auszeichnung: „Sie können sich vorstellen, wie glücklich wir über diese Preisverleihung sind – sie ist eines der schönsten Geburtstagsgeschenke in diesem Jahr, weil sie eine besondere Würdigung des Engagements jedes einzelnen Polytechnikers in den letzten 200 Jahren für Frankfurt darstellt.“

Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Die 2005 errichtete Stiftung Polytechnische Gesellschaft ist in den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur und Wissenschaft aktiv. Das Grundkapital der Stiftung von rund 400 Millionen Euro wurde durch den Verkauf der Frankfurter Sparkasse von 1822, einer weiteren Gründung der Polytechniker, aufgebracht.

Projekte, wie der DeutschSommer, die StadtteilBotschafter oder das Diesterweg-Stipendium stehen dabei beispielhaft für den Einsatz der Stiftung für ein lebendiges, engagiertes und

buntes Frankfurt. Dabei ist die Stiftung selbst zur vorbildlichen Projektschmiede geworden und viele ihrer Ideen fanden ihren Weg weit über Frankfurt hinaus.

Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte

Im Jahr 1837 gründeten die Polytechniker die Blindenanstalt, welche sie 1940 in die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte überführten. Damit blinde und sehbehinderte Menschen am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilhaben können, betreibt die Stiftung vier Wohnhäuser mit insgesamt 47 Mietwohnungen. Über Aus- und Weiterbildungen schult die Stiftung zudem Blinde und Sehbehinderte zu Audiotechnikern oder Dokumentaren.

Wöhler-Stiftung

Die 1846 gegründete Stiftung erinnert an August Anton Wöhler, der annähernd 30 Jahre die Polytechnische Gesellschaft leitete und zu deren prägendsten Präsidenten gehörte. Zunächst setzte sich die Stiftung für die berufliche Bildung mittelloser Frankfurter ein, heute fördert sie die Frankfurter Wöhlerschule.

Stiftungen in Deutschland

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen zählt derzeit rund 21.000 Stiftungen in Deutschland. 95 Prozent der deutschen Stiftungen sind gemeinnützig. 65 Prozent der deutschen Stiftungen werden ausschließlich von Privatpersonen errichtet und rund 16 Prozent von juristischen Personen privaten Rechts, wie Vereinen. Frankfurt am Main nimmt unter den Großstädten Deutschlands eine Spitzenposition ein mit 77 Stiftungen pro 100.000 Einwohner.

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Als unabhängiger Dachverband vertritt der Bundesverband Deutscher Stiftungen die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Der größte Stiftungsverband in Europa hat mehr als 4.000 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm 7.000 Stiftungen mitgliedschaftlich verbunden. Damit repräsentiert der Dachverband rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens in Höhe von mehr als 100 Milliarden Euro.

Polytechnische Gesellschaft

Toleranz, Vernunft und Gemeinwohl: Die Polytechnische Gesellschaft lebt für die Werte der Aufklärung. Sie setzt sich für Kultur, Wissenschaft und Soziales mit dem Ziel einer lebendigen Stadtgesellschaft ein. In diesem Sinne hat sie in ihrer 200-jährigen Geschichte immer wieder Vereine, Institutionen, Schulen etc. in Frankfurt gegründet, um Bildung zu fördern, Innovationen anzuregen und Not zu lindern. Einige arbeiteten temporär, andere existieren bis heute fort. So zum Beispiel neben den vorgenannten Stiftungen die Frankfurter Sparkasse von 1822, die Wöhlerschule und der Kunstgewerbeverein. Sieben Institute sind als Tochterinstitute der Polytechnischen Gesellschaft eng verbunden. Sie setzen sich für die Ziele der Muttergesellschaft ein und werden bis heute maßgeblich von der Polytechnischen Gesellschaft unterstützt. Die jüngste Gründung fand im Jahr 2005 mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft statt. Durch den Verkauf ihrer Anteile an der Frankfurter Sparkasse von 1822 an die Landesbank Hessen-Thüringen konnte die Polytechnische Gesellschaft das beachtliche Stiftungskapital von 397 Millionen Euro aufbringen. Weiterhin veranstaltet die Polytechnische Gesellschaft seit fast 200 Jahren Vorträge; seit 1957 läuft ihre Vortragsreihe in unverändertem Format. Die jährliche Vergabe des Kammermusikpreises der Polytechnischen Gesellschaft sowie die Förderung anderer Projekte runden das Spektrum des Engagements ab. Die 320 Mitglieder der Polytechnischen Gesellschaft engagieren sich persönlich und ehrenamtlich. Sie sind unabhängig, erfahren, vernetzt und offen für Neues.

Pressekontakt Polytechnische Gesellschaft

Annika Glose | Referentin für Projekte und PR
Telefon (069) 789 889-32
glose@sptg.de

Pressekontakt Bundesverband Deutscher Stiftungen

Katrin Kowark | Pressesprecherin
Telefon (030) 89 79 47-77
Mobil (0176) 240 245 49
katrin.kowark@stiftungen.org

Matthias Deggeller
Telefon (030) 89 79 47-32
matthias.deggeller@stiftungen.org

Informationen und Foto

- Mehr über die Polytechnische Gesellschaft www.polytechnische.de
- Mehr über die Stiftungen: www.sptg.de (Stiftung Polytechnische Gesellschaft), www.sbs-frankfurt.de (Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte) und www.polytechnische.de (Wöhler-Stiftung)
- Ein druckfähiges Foto der Stele des Deutschen Stifterpreises und ein Symbolfoto Polytechnischen Gesellschaft: www.stiftungen.org/presse

Terminmerker

Der Deutsche Stifterpreis 2016 wird zum Deutschen StiftungsTag in Leipzig verliehen. Die Preisverleihung am Freitag, 13. Mai ist feierlicher Abschluss des größten Stiftungskongresses in Europa. Akkreditierungen sind möglich per E-Mail an andrea.jarske@stiftungen.org